

(Download pdf) Der Fluch von Azincourt Buch 1: Das Ende einer Zeit

Der Fluch von Azincourt Buch 1: Das Ende einer Zeit

Von Peter Urban

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation Veröffentlicht am: 2014-07-14 Erscheinungsdatum: 2014-07-14 File Name: B00M72QS6O | File size: 35.Mb

Von Peter Urban : Der Fluch von Azincourt Buch 1: Das Ende einer Zeit before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Der Fluch von Azincourt Buch 1: Das Ende einer Zeit:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Historisch mit Fantasy Von G. Otto Am Anfang liest sich das Buch etwas schwer, aber nach ein paar Seiten ist es dann echt gut geschrieben und interessant. Habe mir dann gleich den Sammelband geholt. Leider gibt es die Leseprobe noch nicht zu bestellen, denn der Hexer von Orleans ist wie es aussieht eine Fortsetzung. Wer gerne historische Beher und Fantasy liest, fr den ist das Buch auf alle ffile was. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Noch lesbar Von Kindle-Kundedas Buch war kostenlos. trotzdem, da es eine bersetzung kann man bei der Sprache schon mal

ein paar Abstriche machen, doch so viele Fehler machen das Lesen fast zur Qual.

Kurzbeschreibung Als der französische König den Gromeister des Templerordens Jacques de Molay verhaften lie, verschwand die bersetzung eines uralten Manuskriptes aus dem Orient auf unerklärliche Art und Weise. Einhundert Jahre lang suchte eine geheimer Bund weiser Männer, die keine Religionen und keine Grenzen mehr anerkannten vergeblich nach ihr. Jetzt taucht sie unvermutet in den Händen des ehrwürdigen Notarius der Pariser Universität auf und Gerichte gehen durch das vom Krieg gegen England erschütterte Land, dass Nicolas Flamel mit Hilfe seines Grimoarium den Stein der Weisen geschaffen und Blei in Gold verwandelt hat. Zwischen dem Orden von Santiago und dem skrupellosen, gefährlichen bretonischen Baron Jean de Craon kommt es zu einem erbitterten Wettlauf um den Besitz der Handschrift, die in sich ein großes und gefährlicheres Geheimnis birgt, als die Umwandlung von Blei in Gold. Als ein leichtgläubiger, junger Alchimist in den Wirren des Falls von Paris die bersetzung aus dem Grab von Nicolas Flamel stehlen kann und auf die Festung von Jean de Craon bringt, ist er damit unbedacht eine blutige Fehde zwischen zwei Männern aus, die beide nicht nur in der Lage sind ein Schwert zu führen, sondern auch die höheren Mächte beschwören. Gilles de Laval, Baron de Rais ist der reichste Mann der Bretagne, ein Vasall des Königs von Frankreich, reich, schön, hochgebildet und abgrundtief böse. Svrán de Carnac ist der Sohn des geheimnisvollen Herzogs von Cornouailles, einem winzigen Fürstentum am äußersten Zipfel der französischen Landmasse. Er wurde durch eine uralte Magie unter den Feuern der Mittsommernacht wieder zurück ins Leben geholt, nachdem er im Augenblick seiner Geburt nicht zu atmen vermochte. Er wurde in den uralten, von der Kirche verfeimten Lehren der Druiden erzogen und besitzt die seltene Gabe des Zweiten Gesichts. Diese Fehde zwischen Gilles de Laval und Svrán de Carnac, die damit beginnt, dass Gilles den ältesten Bruder von Carnac erschlägt und beraubt, führt das unabhängige Herzogtum der Bretagne beinahe an den Rand des Abgrundes, denn der eine Mann weiß nicht, das er sich durch eine grausame und unbedachte Tat im jugendlichen Leichtsinne, getrieben von der Gier, auf dem Schlachtfeld von Azincourt einen erbarmungslosen und völlig skrupellosen Feind geschaffen hat, der für seine persönliche Rache sogar dazu bereit ist, seine eigene Seele und die Existenz eines Königreiches zu opfern.

Kurzbeschreibung Als der französische König den Gromeister des Templerordens Jacques de Molay verhaften lie, verschwand die bersetzung eines uralten Manuskriptes aus dem Orient auf unerklärliche Art und Weise. Einhundert Jahre lang suchte eine geheimer Bund weiser Männer, die keine Religionen und keine Grenzen mehr anerkannten vergeblich nach ihr. Jetzt taucht sie unvermutet in den Händen des ehrwürdigen Notarius der Pariser Universität auf und Gerichte gehen durch das vom Krieg gegen England erschütterte Land, dass Nicolas Flamel mit Hilfe seines Grimoarium den Stein der Weisen geschaffen und Blei in Gold verwandelt hat. Zwischen dem Orden von Santiago und dem skrupellosen, gefährlichen bretonischen Baron Jean de Craon kommt es zu einem erbitterten Wettlauf um den Besitz der Handschrift, die in sich ein großes und gefährlicheres Geheimnis birgt, als die Umwandlung von Blei in Gold. Als ein leichtgläubiger, junger Alchimist in den Wirren des Falls von Paris die bersetzung aus dem Grab von Nicolas Flamel stehlen kann und auf die Festung von Jean de Craon bringt, ist er damit unbedacht eine blutige Fehde zwischen zwei Männern aus, die beide nicht nur in der Lage sind ein Schwert zu führen, sondern auch die höheren Mächte beschwören. Gilles de Laval, Baron de Rais ist der reichste Mann der Bretagne, ein Vasall des Königs von Frankreich, reich, schön, hochgebildet und abgrundtief böse. Svrán de Carnac ist der Sohn des geheimnisvollen Herzogs von Cornouailles, einem winzigen Fürstentum am äußersten Zipfel der französischen Landmasse. Er wurde durch eine uralte Magie unter den Feuern der Mittsommernacht wieder zurück ins Leben geholt, nachdem er im Augenblick seiner Geburt nicht zu atmen vermochte. Er wurde in den uralten, von der Kirche verfeimten Lehren der Druiden erzogen und besitzt die seltene Gabe des Zweiten Gesichts. Diese Fehde zwischen Gilles de Laval und Svrán de Carnac, die damit beginnt, dass Gilles den ältesten Bruder von Carnac erschlägt und beraubt, führt das unabhängige Herzogtum der Bretagne beinahe an den Rand des Abgrundes, denn der eine Mann weiß nicht, das er sich durch eine grausame und unbedachte Tat im jugendlichen Leichtsinne, getrieben von der Gier, auf dem Schlachtfeld von Azincourt einen erbarmungslosen und völlig skrupellosen Feind geschaffen hat, der für seine persönliche Rache sogar dazu bereit ist, seine eigene Seele und die Existenz eines Königreiches zu opfern.